

Χοντορκόφσκι του Περικλή Λιακάκη

Die Oper Chodorkowski des angesehenen Komponisten und Professors der Musikuniversität Wien Periklis Liakakis, der den Best Independent Opera Production Award 2017 der Austrian Music Theatre Awards gewann, wird in einer Panhellenic-Ersten verliehen. Die Oper bezieht sich auf den Aufstieg und Fall des russischen Oligarchen Michail Chodorkowski, der in den 90er Jahren in Wladimir Putins rivalisierendem Lager stand.

"Es ist eine politische Oper, in der die Protagonisten echte Gesichter sind, und natürlich war es das, was mich dazu brachte, zuerst mit dem Schreiben der Oper zu beginnen. Aber was mich dazu brachte, das Beste zu geben, was ich in diesem Unterfangen geben konnte, war zu erkennen, wie ähnlich die Geschichten und Schicksale der gewöhnlichen Menschen waren, die die entfernten Beobachter der ewigen Jagd nach Macht sind, sowohl in Russland als auch in Griechenland von der Krise und dem Zusammenbruch ", bemerkt Pericles Liakakis. "Die Oper versucht nicht, sich auf die Seite von irgendjemandem zu stellen. Ich glaube, dass es in der modernen Oper kein Gutes oder Schlechtes geben sollte, sondern nur Ereignisse und Reaktionen darauf. Geweihte oder dämonisierende Personen wurden vermieden, solange dies dramaturgisch möglich war, und mein Hauptanliegen war, dass diese Oper genauso mit einem Russen sprechen konnte wie zu einem Österreicher oder Griechen.

Musikalische Adresse: Yuri Everharc

Poetischer Text unter der Regie von Christine Tornkvist

Sets von Andrea Kailtringer

Kostüme: Marcus Koucher

Kinesiologie: Bairbel Strelaou

Beleuchtung: Edgar Eichinger

Michail Borissowitsch Chodorkowski: Klemens Und Bulle

Marina Filipovna Chodorkovskaya: Igrid Haberman

Wladimir Wladimirowitsch Putin: Alexander Maur

Igor Iwanowitsch Sechyn: Steven Sesareg

Leonid Borissovicneville Nevslin: Gernot Heinrich

Ivan Ivanovic: Sebastian Sules

Natasha: Lisa Robach

Xenia Krikikovskaya, TV-Journalistin: Elsa Giannoulidou

Kate, Öffentlichkeitsarbeit des Unternehmens: Teminé Saifer

Alexej Wladirowitsch Pichugin: Mattias Hyde

Vladimir Petuchov: Martin Myringer

Roman Arkadivic Abramowitsch: Richard Klein

Matteo Tichiani: Deter Ksved-Michel

Fortuna: Barbell Strelaou

Musik-Ensemble:

Kostas Giovannis, Oboe

Schriftliche Chalkias, Klarinette

Yannis Evangelatos, Fagott

Spyros Arkoudis, Trompete

Spyros Vergis, Posaune

Dimitris Petsas, Posaune

Kostas Seremetis, Schlagzeug

Artemis Vavacsika, Akkordeon

Dionysis Vervitsiotis, Violine

Eugene Zimpai, Violine

Eleftheria Toya, Viola

Fabiola Ojeda, Cello

Vasilis Papavasiliou, Bass

Ensemble: ANAX-Kulturprojekte

Leiter des Sets: Alexandros Mouzas